

## Ecuador: Trekking Cotopaxi und Fahrradtour zum Amazonas



### Mit Fahrrad, Boot und zu Fuß durch Ecuador

Auf engstem Raum bietet Ecuador eine unglaubliche landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Ohne lange Transfers oder Inlandsflüge erleben wir bei dieser Reise ein Feuerwerk an begeisternden Aktivitäten in extrem kontrastreichen Landschaften.

Nach dem Besuch der prachtvollen Kolonialstadt Quito fahren wir in das landschaftlich reizvolle Städtchen Baños. Ein atemberaubendes Rafting im Patate-Fluss, ein Reitausflug am Fuße des aktiven Tungurahua Vulkans und heiße Thermalquellen bereichern die nächsten Tage, bevor wir mit dem Fahrrad von den Anden vorbei an Wasserfällen ins Amazonasgebiet gelangen.

Anschließend entspannen wir uns in den herrlichen Thermalquellen von Papallacta auf 3.600 m. Von hier aus brechen wir auf zu einem 4-tägigen Trekking durch die grandiose Bergwelt der

Anden. Unser Ziel ist der 5.897 m hohe Schneerieße Cotopaxi, der höchste und wohl auch schönste aktive Vulkan der Welt. Die Gruppenteilnehmer, die nicht die Gipfelbesteigung mitmachen möchten, besuchen das Städtchen Peguche mit zahlreichen Wandermöglichkeiten, Pferde und Fahrräder können gemietet werden. Zum Schluss dieser außergewöhnlichen Reise besuchen wir gemeinsam den berühmten Samstagsmarkt von Otavalo.

### Die Höhepunkte dieser Reise:

- Adrenalinreiches Rafting
- Reitausflug am Fuß des aktiven Vulkans Tungurahua
- Biketour von den Anden hinunter ins tropische Amazonasgebiet
- Exkursionen im Dschungel
- Trekkingtour durch die grandiose Bergwelt der Anden
- Optionale Besteigung des 5.897 m hohen Schneeriesen Cotopaxi
- Entspannen in heißen Thermalquellen
- Indianermarkt Otavalo

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### 1. Anreise nach Quito

Flug nach Quito, Ankunft am Abend. ÜN im "Hostal Fuente de Piedra 2\*\*\*\*" o.ä.

### 2. Quito Altstadt

Besuch der kolonialen Altstadt Quitos. Im Anschluss entspannen wir in einem der vielen Cafes der Neustadt. ÜN wie am Tag zuvor. F

### 3. Mitte der Welt & Papallacta

Nach einem Abstecher zum Äquatordenkmal fahren wir durch das Tumbaco-Tal hoch in die Berge nach Papallacta (3.600 m), wo wir in den schönsten Thermalquellen des Landes entspannen. Neben den Thermalquellen steht ein Spa-Bereich mit Sauna und Massage zusätzlich zur Verfügung (kostenpflichtig). ÜN im Hotel "Termas de Papallacta Resort & Spa" o.ä. F (Transfer ca. 3 Std.)

### 4. Papallacta

Der heutige Tag dient zur Höhenanpassung und Akklimatisierung. Wir unternehmen eine kleine Wanderung am Fluss und und fahren zum Aussichtsplatz auf fast 4.500 m, um die atemberaubende Sicht über die Andenwelt zu genießen. Übernachtet wird wie am Vortag in Papallacta. F (Gehzeit ca. 2 Std.)

### 5. Start zum Condortrek

Vormittags fahren wir bis zum Tambo-Fluss, wo wir zu unserem 4-tägigen Andentrekking aufbrechen. Lastpferde helfen uns mit unserem Gepäck. Nach ca. 4 Std. erreichen wir die Vulkanlagune auf 3.600 m, wo wir unser erstes Zeltlager aufschlagen. F/L/A (Gehzeit ca. 4 Std.)

### 6. Condortrek - Antisana

Wir verlassen den Krater und wandern zunächst durch einen kleinen Nebelwald. Mit etwas Glück erblicken wir Kondore, Bären oder gar einen Bergtapir oder Puma. Das grasige Paramo und kleine Flüsse durchquerend steigen wir auf bis zu einem Hochplateau, von wo aus man bei guter Sicht einen herrlichen Blick auf den Antisana (5.758 m) genießen kann. Am Santa Lucia See (4.350 m) können wir verschiedene Wasservögel beobachten. Nach einen ca. 1-stündigen Abstieg erreichen wir unser heutiges Nachtlager auf 4.200 m. ÜN im Zelt. F/L/A (Gehzeit ca. 7 Std.)

### 7. Condortrek - Sichelagua

Nach einer kalten Nacht und einem guten Frühstück lassen wir den Antisana hinter uns und wandern in herrlicher Landschaft, den gigantischen Cotopaxi schon vor den Augen. Am Spätnachmittag erreichen wir unseren Zeltplatz am Fuße des erloschenen Sichelagua auf 4.200 m Höhe. F/L/A (Gehzeit ca. 7 Std.)

### 8. Condortrek - NP Cotopaxi

Wir verlassen den Sichelagua und wandern in den Nationalpark Cotopaxi. Gegen Mittag erreichen wir schließlich die

"Tambopaxi Lodge" auf 3.800 m inmitten des Nationalparks. In der schönen Andenlodge können wir uns erst einmal bei einer ausgiebigen Dusche erfrischen und uns bei einer herzhaften Mahlzeit stärken. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen der näheren Umgebung der Lodge zur Verfügung. Übernachtet wird heute im Mehrbettzimmer unserer idyllischen Andenlodge ("Tambopaxi Lodge"). F/L  
(Gehzeit ca. 6 Std.)

### **9. Lagune Limpiopungo und Schutzhütte Cotopaxi**

Am Morgen unternehmen wir einen Spaziergang am Ufer der Lagune Limpiopungo entlang. Am eindrucksvollsten des ganzen Szenarios ist sicherlich der mächtige Cotopaxi, der in seiner ganzen Schönheit und Vollkommenheit über dem See wacht. Mit mehreren Campingplätzen, einem Besucherzentrum mit angegliedertem naturkundlichen Museum und einer Schutzhütte zählt der Nationalpark zu einem der am besten entwickelten Naturschutzgebiete des Landes. Gegen Mittag werden wir von unserem Bus eingesammelt und zum Parkplatz auf 4.500 m gebracht. Zusammen steigen wir die 300 Höhenmeter bis zur Schutzhütte "José Rivas" (4.800 m) auf. Je nach Wetterlage gehen wir noch ein Stück weiter bis zum Gletscherbruch oder genießen einfach die gigantische Aussicht. F

Für die Cotopaxi-Besteiger ist das Abendessen auf der Schutzhütte inklusive.

OPTION A: Die Gipfelstürmer bleiben auf der Hütte, essen dort zu Abend und sollten früh zu Bett gehen. Im Matratzenlager bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kriechen wir tief in unsere Schlafsäcke und versuchen, wenigstens ein paar Stunden Schlaf zu bekommen.

OPTION B: Die Reiseteilnehmer, die nicht an der Gipfelbesteigung teilnehmen, steigen ab zum Parkplatz und kehren dann per Bus zurück zur "Tambopaxi Lodge".

(Gehzeit ca. 2 Std.)

### **10. Gipfelbesteigung Cotopaxi oder Relaxen im NP**

OPTION A: Gegen Mitternacht stärken wir uns mit einem "Frühstück". Nachdem die Seilschaften eingeteilt wurden (im Normalfall 2 Teilnehmer pro Bergführer) und die Ausrüstung auf Vollständigkeit überprüft wurde beginnt der Aufstieg im Dunkeln. Nach einem Aufstieg von etwa sechs bis sieben Stunden erreichen wir bei Sonnenaufgang den Gipfel des höchsten aktiven Vulkans der Erde und genießen hoffentlich einen unvergesslichen Ausblick! Nach einem etwa 3-stündigen Abstieg erreichen wir wieder die Berghütte, wo wir uns bei einer Tasse Tee ausruhen können. Gegen Mittag steigen wir zum Parkplatz ab. F

(Gehzeit ca. 6 Std.)

OPTION B:

Nach sechs Tagen Natur und Wildnis pur heißt es heute wieder Rückkehr in die Zivilisation. Gegen Mittag treffen wir auf den Rest der Gruppe, der heute früh die Gipfelbesteigung in Angriff genommen hat. Gemeinsam fahren wir entlang der Straße der Vulkane bis zum 1.800 m hoch gelegenen Kurort Baños. Wer möchte kann am Abend noch die heißen Thermalbäder des Ortes besuchen, einen Bummel durch die einladenden kleinen Gassen des Ortes unternehmen oder den Tag in einem der vielen Straßencafés bei einem kühlen Drink ausklingen lassen. ÜN im "Hostal Isla de Baños" o.ä. F

(Transfer ca. 2 Std.)

### **11. Wandern am Tungurahua**

Wir unternehmen eine Wanderung nach Bellavista und zum Aussichtspunkt auf den Tungurahua-Vulkan. Am Nachmittag bleibt noch Zeit zu einer kleinen Wanderung zum Wasserfall "Pailón de Inés María". Ü wiederum in Baños. F

(Gehzeit ca. 4 Std.)

### **12. Baños - Rafting**

Der heutige Tag steht ebenfalls für Action: Der Kleinbus bringt uns zum Wildwasserfluss Pastaza, der sich mit seinen vielen kleinen Stromschnellen sowie der pintoresken Landschaft zu beiden Uferseiten bestens für eine vergnügliche Raftingtour eignet. Bevor wir uns jedoch in die Fluten stürzen bringt uns unser Guide zunächst die grundlegenden Sicherheitsregeln und wichtigsten Befehle des Raftens bei. Ausgestattet mit Schwimmweste, Helm und Paddel lassen wir das Boot dann schließlich zu Wasser und bezwingen den Amazonasnebenfluss in einer rasanten Abfahrt. Bei einer Schwierigkeitsstufe der Kategorie 3 ist dieses Abenteuer auch von Anfängern gut zu meistern. Den Rest des Tages genießen wir im schönen Baños. ÜN wie zuvor. F/L

### **13. Biketour Baños - Puyo**

Heute starten wir ausgehend von Baños (1.800 m) zu einer unvergesslichen Fahrradtour durch das Pastaza-Tal. Beim „Manto de la Novia“ (Brautscheier) gehen wir hinunter und überqueren auf einer abenteuerlichen Hängebrücke den Rio Pastaza. Auf der anderen Talseite steigen wir wieder hinauf und überqueren den Fluss retour mit einer kleinen, für das Pastaza-Tal typischen Seilbahn. Im Anschluss radeln wir weiter und unternehmen beim nächsten Stopp eine kurze Wanderung zum bekanntesten Wasserfall der Region: Dem "Pailón del Diablo". Der Wagen bringt das Gepäck hinter uns her. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in der Nähe von Puyo (980 m). Ü in der "Safari Lodge" o.ä. F/L

(Biketour ca. 64 km)

### **14. Biketour Puyo - Shangrila**

Unser heutiges Programm führt von Puyo quer durch das Amazonasgebiet am Rio Jatunyacu entlang bis in die Nähe von Puerto Napo. Nach einem leckeren Picknick am Fluss und einer spannenden Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaft erreichen wir unser heutiges Etappenziel: die Shangrila Lodge (500 m). Spektakulär liegt die Eco-Lodge auf einem Kliff ca. 100 m über dem Rio Anzu, die Aussicht auf die dichte Regenwaldvegetation so weit das Auge reicht ist phantastisch! Vor dem Abendessen bleibt noch etwas Zeit mit unserem Führer die nähere Dschungelumgebung mit ihren unzähligen tropischen Pflanzen, Vögeln und Insekten zu erkunden. ÜN in der "Shangrila Lodge" o.ä. F/L/A

(Biketour ca. 66 km)

### **15. Bike- und Kanutour Shangrila - Misahuallí**

Heute fahren wir den Napo, den größten ecuadorianischen Fluss entlang bis in das kleine Dorf Misahuallí. Nach einem erfrischenden Bad im Fluss lassen wir unsere Fahrräder zurück und fahren mit dem Kanu ca. 1,5 Stunden bis zur Tieraufzuchtstation AmaZOOnico. Hier können wir Interessantes über gefährdete Tiere des Oriente, wie z.B. Ozeloten, Tapire, Wollaffen, Boas, Pekari und Tukane erfahren. Die Station liegt eingebettet in 600 ha Primärregenwald, der unter Naturschutz

steht. Wir kehren zurück zu unserer Dschungellodge, wo wir heute nochmals übernachten. F/A  
(Biketour ca. 40 km)

#### **16. Otavalo**

Nach dem letzten Frühstück in der tropischen Amazonasregion geht es Richtung Norden wieder hinauf ins Hochland in die Provinz Imbabura. In der stark indianisch geprägten Kleinstadt Otavalo, in der man teilweise das Gefühl hat, die Zeit sei stehen geblieben, beziehen wir Quartier für die heutige Nacht. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung für eigene Erkundungen und zum Shoppen in den vielen Kunsthandwerksläden. Abends statten wir gemeinsam einer der vielen traditionellen Musikgruppen des Ortes einen Besuch ab. ÜN im "Hotel Otavalo" o.ä. F  
(Transfer ca. 6 Std.)

#### **17. Meerschweinchenlagune Cuicocha und Cotacachi**

Auf der "Ruta de los Lagos" (Seenstraße) fahren wir bis zur "Meerschweinchenlagune" Cuicocha, einem tiefblauen Schmelzwassersee in Mitten sanfter, grüner Hügel auf 3.070 m Höhe. Nach einer ca. dreistündigen Wanderung entlang des Ufers führt uns unser Weg weiter nach Cotacachi, wo wir das Museum der Regionalen Kulturen besuchen. Im Anschluss bleibt noch genügend Zeit die für Cotacachi bekannten Lederwaren zu besichtigen. Gegen Spätnachmittag setzen wir unseren Weg in die Provinz Imbabura fort. In der stark indianisch geprägten Kleinstadt Otavalo, in der man teilweise das Gefühl hat, die Zeit sei stehen geblieben, beziehen wir Quartier für die heutige Nacht. Bei einem abendlichen Bummel statten wir u. a. einer der vielen traditionellen Musikgruppen des Ortes einen Besuch ab. ÜN wie am Vortag. F  
(Transfer 1-2 Std., Gehzeit ca. 3 Std.)

#### **18. Marktbesuch Otavalo & Wasserfall Peguche**

Auf dem Programm stehen heute die Besichtigung von Otavalo mit seiner Plaza de Ponchos und bunten Marktständen sowie eine Reittour durch das zauberhafte Andenhochland. Am Abend kehren wir nach Quito zurück, wo wir den letzten Abend bei einem gemeinsamen Umtrunk in der kürzlich restaurierten "Calle Ronda" ausklingen lassen können. ÜN im "Hostal Fuente de Piedra 2\*\*\*\*" o.ä. F  
(Gehzeit ca. 1 Std.)

#### **19. Quito und Abreise**

Diesen letzten Tag können wir noch für letzte Besorgungen oder einen interessanten Museumsbesuch nutzen (wir empfehlen das "Museo del Banco Central" am El Ejido Park). Am späten Nachmittag geht es zum Flughafen, wo wir leider schon Abschied nehmen müssen von unserer abwechslungsreichen Aktivreise durch ein Land mit tausend landschaftlichen Kontrasten und herzlichen, lebensfrohen Einwohnern. F

#### **20. Ankunft**

Am frühen Abend erreichen wir unseren Zielflughafen.

F = Frühstück, A = Abendessen, L = Lunchpaket, ÜN = Übernachtung

## Reisedaten

### Leistungen

- Linienflug mit Iberia via Madrid ab München, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin oder Wien. Ab Zürich auf Anfrage und gegen Aufpreis
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 45 EUR
- Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse in den Städten, in einer einfachen Urwaldlodge im Dschungel (Tag 14, 15), im Zelt während des Treks (Reisetag 5–7) sowie in Mehrbettzimmern in der Andenlodge im Cotopaxi NP (Tag 8, 9), in der Schutzhütte José Rivas (9. Tag bei Option A) und in Papallacta (Tag 3, 4)
- Tägliches Frühstück, 5 Tage Vollpension (Tag 5-7, 14), 5 Tage Halbpension (Lunchbox am Tag 8, 12, 13, 18 sowie Abendessen am Tag 15)
- Deutschsprechende, qualifizierte Reiseleitung
- Sämtliche Transfers im privaten Kleinbus oder Jeep (die Rückfahrt vom Amazonas-Tiefland nach Quito erfolgt im öffentlichen Bus)
- Eintritte für das Besichtigungsprogramm sowie für die Nationalparks Antisana und Cotopaxi (Ausnahme Thermalbad in Baños)
- Die genannten Touren und Exkursionen incl. Ausrüstung und Lastpferde für den Condortrek sowie Mountainbikes und Helm vom 13.-15. Tag
- Bei Option A: Komplette Bergsteigerausrüstung für die Besteigung des Cotopaxi (10. Tag), qualifizierte englischsprachige Bergführer (1 Führer für je 2 Reiseteilnehmer)
- Squeezy-Leichtgewichtsrucksack vom Ausrüster Tatonka
- Reisebuch "Kulturschock Ecuador"
- Insolvenz-Sicherungsschein

### Nicht enthaltene Leistungen

- Ausreisesteuer (z.Zt. 40,80 USD)
- Trinkgelder
- Persönliches
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

### Anforderungen

- Mittelschwere bis anspruchsvolle Tour, geeignet für Personen mit guter Kondition.
- Die Biketour hat Tagesetappen von 60 bis 70 km, wird als mittelschwer bis anspruchsvoll eingestuft und erfordert ebenfalls gute Kondition.
- Für die Trekkingtour ist eine gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Die Nettowanderzeit beträgt pro Tag zwischen 4 und 6 Stunden (ohne Pausen), man bewegt sich auf durchschnittlich 4.000 m in meist weglosem Gelände. Getragen werden muss nur ein Tagesrucksack (mit Wasserflasche, Kamera, Sonnencreme, Regenponcho, Müsli- oder Schokoriegel, etc.), das restliche Gepäck übernehmen die Tragetiere.
- Für die Besteigung des Cotopaxi ist Bergerfahrung notwendig. Wer nicht den Cotopaxi besteigen möchte, wählt die Option B. Wir empfehlen vor der Tour ein umfassendes Konditionstraining (z.B. regelmäßiges Joggen, längere Rad- und Bergtouren, etc.). Die komplette Bergsteigerausrüstung für die Besteigung wird gestellt. Hierzu zählen Sicherungsgurte, Karabiner, Seile, Steigeisen, Eispickel, Gamaschen und steigeisenfeste Bergstiefel.

### Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag	95 EUR
Aufpreis Option A	270 EUR
Rail & Fly: die Bahnfahrt per ICE innerhalb Deutschlands	69 EUR
VERLÄNGERUNG Pazifikküste Ecolodge Alandaluz 5 Tage / 4 Nächte (mind. 2 TN) ab	310 EUR

### Termine und Preise

20.05.12-08.06.12	3.180 EUR
12.08.12-31.08.12	3.180 EUR
02.09.12-21.09.12	3.180 EUR
14.10.12-02.11.12	3.180 EUR
04.11.12-23.11.12	3.180 EUR
16.12.12-04.01.13	3.550 EUR

Teilnehmer: min. 6, max. 12

### Hinweise

- 3% Frühbucherrabatt bei Buchung bis 6 Monate vor Abreisedatum.
- Achtung: Sofern Sie sich nicht explizit zu der Besteigung bei der Reiseanmeldung angemeldet haben, gehen wir davon aus, dass Sie NICHT die Option A (Cotopaxi-Besteigung), sondern die Option B gewählt haben (Relaxen in Peguche mit möglichen Wanderungen).
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Eine Unterbringung im EZ ist an den Tagen 3, 4, 8 und 9 nicht möglich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Während dieser Reise sind drei Zeltübernachtungen vorgesehen. Bitte nehmen Sie Ihren eigenen Schlafsack mit (Isomatte wird gestellt)!
- Hinweis: Flüge können u. U. erst nach Buchung der Reise verbindlich gebucht werden!
- Eine Anzahlung von 10% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9